

VORTRAGSREIHE

Auf dem Weg in ein neues Parteiensystem? Die Bundestagswahl 2017

Colloquium politicum – Sommersemester 2017



Tagungsleitung

Prof. Dr. Uwe Wagschal, Professur für Vergleichende Regierungslehre
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Michael Walter, Politikwissenschaftler
freier Mitarbeiter der Außenstelle Freiburg

Dr. Michael Wehner, Leiter der Außenstelle Freiburg

Termine

Dienstag, 9. Mai 2017, 20 Uhr c.t., Hörsaal 1199
Montag, 29. Mai 2017, 20 Uhr c.t., Hörsaal 1199
Montag, 26. Juni 2017, 20 Uhr c.t., Hörsaal 1199
Montag, 3. Juli 2017, 20 Uhr c.t., Aula der Universität
Montag, 17. Juli 2017, 20 Uhr c.t., Hörsaal 1199

Ort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Kollegiengebäude I (KG I),
Platz der Universität 3, 79098 Freiburg

Seminar-Nr.: 51/19d/17, 51/22a/17, 51/26b/17, 51/27/17, 41/29/17



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Außenstelle Freiburg

Bertoldstraße 55
79098 Freiburg

Tel 0761. 2077-30, Fax -99
www.lpb-freiburg.de

Alles in allem hat die Bundestagswahl 2013 das deutsche Parteiensystem sowohl strukturell als auch inhaltlich deutlich verändert: Nichts ist mehr, wie es einmal war.

Oskar Niedermayer

in: Ursula Münch, Heinrich Oberreuter (Hg.): Die neue Offenheit: Wahlverhalten und Regierungsoptionen im Kontext der Bundestagswahl 2013, Frankfurt 2015, 326



Am 24. September 2017 wird darüber entschieden, welche Parteien und Personen das Land in den nächsten vier Jahren regieren werden. Mit großem Interesse wird die Weltöffentlichkeit die Bundestagswahl 2017 verfolgen, denn sie ist auch von entscheidender Bedeutung für die Europäische Union und ihre Institutionen. Wie werden die Wählerinnen und Wähler die Regierung Merkel/Gabriel bewerten? Welche Themen werden die Wahl entscheiden? Wird der Bundestag zum Sieben-Parteienparlament? Was kommt nach der GroKo? Noch 'ne GroKo, endlich schwarz-grün, rot-rot-grün, die (Schw)Ampel, die Jamaika oder gar eine Kenia-Koalition? Denn „nichts ist mehr, wie es einmal war im deutschen Parteiensystem“, so der Politikwissenschaftler Oskar Niedermayer.

Die Vortragsreihe der Landeszentrale für politische Bildung bietet Gelegenheit, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen. Experten aus Politik, Medien und Wissenschaft geben Einblicke in die faszinierende und diffizile Welt des politischen Systems und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Dienstag, 9. Mai 2017, 20 Uhr c.t., Hörsaal 1199

Die deutsche (Parteien-)Demokratie - Regieren im Krisenmodus?

Prof. Dr. Uwe Wagschal, Seminar für wissenschaftliche Politik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Montag, 29. Mai 2017, 20 Uhr c.t., Hörsaal 1199

Auf dem Weg in ein neues Parteiensystem? Die Bundestagswahl 2017

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Institut für Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen und Direktor NRW School of Governance

Montag, 26. Juni 2017, 20 Uhr c.t., Hörsaal 1199

Zu den Veränderungen des deutschen Parteiensystems nach der Bundestagswahl 2013

Prof. Dr. Oskar Niedermayer, Arbeitsstelle Empirische Politische Soziologie, Freie Universität Berlin

Montag, 3. Juli 2017, 20 Uhr, Aula der Universität

Im Kampf um das Direktmandat im Wahlkreis 281

Podiumsdiskussion mit Matern von Marschall MdB (CDU), Julien Bender (SPD), Kerstin Andreae MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Tobias Pflüger (DIE LINKE), Volker Kempf (AfD), Dr. Adrian Hurrle (FDP)

Montag, 17. Juli 2017, 20 Uhr c.t., Hörsaal 1199

Wählerinnen und Wähler zwischen Parteien und Koalitionen

Prof. Dr. Thorsten Faas, Universität Mainz



Bildquellen: www.flickr.com/Creative Commons, privat